

Vielseitige Bildungspartnerschaft des Albert-Schweitzer-Gymnasiums mit TE Connectivity



Seit nunmehr fast einem Jahr ermöglicht es das Unternehmen TE Connectivity, dem Weltmarktführer im Bereich Stecksysteme und Konnektivität und einer der ausgezeichneten TOP-Arbeitgeber in Deutschland, Schülerinnen und Schülern des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, ihre Kompetenzen im Bereich des Ingenieurwesens weiter auszubauen.

Von Seiten der Firma TE Connectivity trat Martin Bleicher (Director Global Engineering) im vergangenen Frühjahr an den stellvertretenden Schulleiter Max Kopplin heran, um eine Bildungspartnerschaft des Unternehmens mit dem Albert-Schweitzer-Gymnasium zu initiieren. TE Connectivity mit Niederlassungen in Wört und Dinkelsbühl ist im westlichen Landkreis Ansbach und im nordöstlichen Ostalbkreis sehr bekannt und möchte mit dieser Partnerschaft den Bekanntheitsgrad im angrenzenden Altkreis Crailsheim erhöhen. Diese Idee fiel auf fruchtbaren Boden: Nachdem sich auch der Beauftragte für Berufsorientierung des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, Ulf Bornmann, bei einer Besichtigung des TE-Sitzes in Wört von den tollen Perspektiven überzeugen durfte, die diese Zusammenarbeit für die Schülerinnen und Schüler bieten würde und weitere Details geklärt werden konnten, kam es schließlich am 28. November 2017 zur Vertragsunterzeichnung über die Bildungspartnerschaft mit den Vertretern des Unternehmens TE Connectivity Martin Bleicher, Andreas Lutz (Side Manager, Wört und Dinkelsbühl), Peter Gösele (Director Manufacturing Engineering, EMEA) sowie dem Schulleiter Günter Koch, dem stellvertretenden Schulleiter Max Kopplin und dem BOGY-Beauftragten Ulf Bornmann auf Seiten des Albert-Schweitzer-Gymnasiums.

Seit der Vertragsunterzeichnung konnten die Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums bereits in hohem Maße von der Zusammenarbeit profitieren: Im vergangenen Dezember hörten die Schülerinnen und Schüler der Neigungsfächer Geographie und Wirtschaft einen Fachvortrag zum Thema Globalisierung. Im Frühjahr durften die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 in Dinkelsbühl die Galvanik und eine dazugehörige Biogasanlage besichtigen. Ein weiteres spannendes Angebot war ferner im Frühsommer ein Bewerbertraining

für die Kursstufe 1. Um die Qualität der Partnerschaft weiterhin auf diesem hohen Niveau zu halten, wird diese regelmäßig evaluiert.

Verbesserungen für die Schülerschaft ergaben sich in diesem Jahr auch in einem ganz praktischen Sinn: Eine Spende über 43 PCs und 34 Laptops im Wert von über 14000 Euro, deren Transport und Installation großzügigerweise das IT-Ingenieurbüro Rüger übernommen hat, ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern des Albert-Schweitzer-Gymnasiums auch im technischen Bereich neue Erfahrungen zu machen. Um die Rechenleistung noch weiter zu erhöhen, bauten Schüler der Klasse 10 a im Rahmen eines Projekts mit Hilfe ihres Lehrers Ulf Bornmanns SSD-Karten in die Rechner ein.

Insgesamt zeigt sich Lehrer Ulf Bornmann begeistert von der Partnerschaft: „Die Zusammenarbeit mit der Firma TE Connectiv finde ich sehr angenehm und fruchtbar und bin von den Exkursionen und dem Bewerbertraining absolut überzeugt. Ich finde es gut, wenn Schüler auch erleben, was Wirtschaft in der Praxis bedeutet. TE hat aber noch viel mehr zu bieten, so dass sich unsere Schüler auf weitere Erlebnisse freuen dürfen.“ Sehr positiv beurteilen auch die Schülerinnen und Schüler die Zusammenarbeit. Eine der beteiligten Schülerinnen meint: „Das Bewerbertraining unter realistischen Bedingungen lässt mich viel besser vorbereitet und ruhiger in Bewerbungssituationen hineingehen, da ich nun schon weiß, wie solch ein Verfahren aussehen kann“. Dieses Urteil freut auch Schulleiter Günter Koch: „Uns als Verantwortliche am Albert-Schweitzer-Gymnasium liegt die Studien- und Berufsorientierung unserer Schülerinnen und Schüler besonders am Herzen: Praxisnaher und abwechslungsreicher Unterricht einerseits und gute Verbindungen zu regionalen Unternehmen andererseits sollen die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, ihren beruflichen Weg zu finden. Die Partnerschaft mit TE Connectivity ist dabei eine großartige Chance für unsere Schülerinnen und Schüler, um in den wichtigen Zukunftsbereich der Konnektivität Einblick nehmen zu können.“